



JAHRESBERICHT 2017



Anerkannte Einrichtung nach den
Förderrichtlinien des Fonds Soziales Wien,
gefördert aus Mitteln der Stadt Wien.

JAHRESBERICHT 2017

1 Grundsätzliches und spezielle Aspekte des Jahres 2017

Spezielle Aspekte des Jahres 2017

In diesem Jahr gab es einige außergewöhnliche und daher sehr spezielle Schwerpunkte:

Das **Mobilitätskonzept** musste auf Verlangen des FSW umgesetzt werden, was eine überaus große Belastung darstellte. Insgesamt haben wir diese Arbeit aber mit Erfolg abgeschlossen und konnten ab September den Betrieb starten. Therese Zöttl wurde als verantwortliche Koordinatorin bestimmt. Die Zusammenarbeit mit der Firma Blaguss startete nach regen Workshops sehr gut. Laufender Austausch und qualitätssichernde Maßnahmen waren und sind nötig.

Der **Umbau der WC-Anlagen** in der Semperstraße war aus mehreren Gründen notwendig: Die Anlagen entsprachen nicht mehr dem zeitgemäßen Standard und zusätzlich machten die Folgeschäden des Wasserschadens aus dem Jahr 2016 die rasche Sanierung nötig. Das Projekt gestaltete sich insgesamt wesentlich schwieriger als ursprünglich erwartet, sowohl was die Zusammenarbeit mit dem beauftragten Architekten betraf, als auch die Abwicklung des Förderansuchens beim FSW.

Der **Aufbau der Jugendgruppe** änderte einiges in den Strukturen. Die Erweiterung um 6 Kontingentplätze war eine Voraussetzung dafür. Im Jahr 2017 betrachteten wir dies als Startschuss für den Aufbau eines dritten Standortes. Dazu lagen konkrete Pläne vor, eine Anfrage wurde an den FSW gerichtet.

Änderungen im Team mussten aus unterschiedlichen Gründen erfolgen: Erweiterung durch die neue Gruppe, angekündigte Karenzurlaube, Wunsch nach Stundenreduktion einzelner MitarbeiterInnen. Das führte zu einer hohen finanziellen Belastung, da neue MitarbeiterInnen gefunden und eingeschult werden mussten. Das führte dazu, dass für einige Zeit mehr MitarbeiterInnen bezahlt werden mussten, da der Übergang nicht nahtlos erfolgen konnte. Zudem verschoben sich aus unterschiedlichen Gründen die angekündigten Zeitpunkte.

Das **6. Autismusforum** wurde im Catamaran veranstaltet. Es stellte sich heraus, dass ein Samstagstermin, der vor allem von Seiten der Schulen

ursprünglich erwünscht wurde, nicht günstig ist. Die Veranstaltung war qualitativ sehr gut. Wir werden 2019 das nächste Forum organisieren, aber weniger ReferentInnen einladen, dafür aber deren Redezeit verlängern.

Mobilienkauf: Es konnte noch immer kein geeignetes Objekt gefunden werden. Es fehlt uns an Kontakten und Insiderwissen, auch ist nicht klar, ob wir ein unbebautes Grundstück kaufen sollten oder ein Haus.

Grundsätzliches

Rainman's Home ist ein gemeinnütziger Verein, der aus einer Elterninitiative entstanden ist. Das oberste Ziel ist die Inklusion autistischer und anders behinderter Jugendlicher und Erwachsener. Wobei wir unter Inklusion vor allem einen Prozess verstehen, der der UN-Behindertenkonvention folgend, Grenzen zurückdrängen und gesellschaftliche Räume öffnen soll. Nicht allen stehen aber alle Wege offen. Im Rahmen einer Tagesstruktur werden bei Rainman's Home für Menschen mit Autismus oder anderen speziellen Bedürfnissen, wie geistige Behinderung oder Mehrfachbehinderung, nach Abschluss der Schulzeit spezielle Angebote gemacht, welche die Stärkenperspektive ausdrücklich betonen und die Aspekte der Individualisierung und Differenzierung als grundlegend erachten. Derzeit bietet Rainman's Home in seinen beiden Tagesstätten Beschäftigungstherapie an zwei Standorten an:

Tagesstätte Semperstraße:

Die Neustrukturierung des vergangenen Jahres hat sich sehr bewährt. Die Förderung konnte noch mehr individualisiert werden. Im klaren Rahmen der allgemeinen Tagesstruktur lassen sich unterschiedliche Angebote einfügen.

Tagesstätte Teschnergasse:

Werkstätte für Menschen mit entwickelter Autonomie; die bewährten Strukturen wurden weiterhin beibehalten. Seit September 2017 wird eine „Jugendgruppe“ in Top 20 geführt. In dieser Gruppe wurden SchulabgängerInnen zusammen geführt. Schwerpunkte der ersten Monate waren die Bildung eines Gruppengefühls und das Ausloten der möglichen Angebote. Schritt für Schritt werden nun gruppenübergreifende Angebote inkludiert. Eine Klientin der Stammgruppe wurde in die Gruppe integriert. Sie hilft mit, die neuen Mitglieder der Tagesstätte an den Tagesbetrieb heranzuführen und Strukturen zu vermitteln.

Die Schwerpunkte unseres pädagogischen Handelns bilden neben der Ausrichtung an den Stärken der einzelnen KlientInnen **Individualisierung** und **Differenzierung**. Das bedeutet, eine bestmögliche Nutzung der gegebenen Ressourcen durch entsprechende Flexibilität, wobei die Bedachtnahme auf die Entwicklung sinnvoller Strukturen eine spezielle Herausforderung darstellt. Ein Leitsatz lautet: „Strukturen geben Sicherheit!“ Wir versuchen erst klare Strukturen zu entwickeln, um dann in einem zweiten Schritt Strukturen zu schaffen, die die Fähigkeiten zum Variieren von Ritualen bewirken sollen.

Das Grundkonzept bildet daher das pädagogische Modell **„Strukturiertes Lehren und Lernen“**.

Die Tagesstätten unterscheiden sich hinsichtlich der Gestaltung und Ausrichtung:

Tagesstätte Teschnergasse:

Holzwerkstätte, Keramikatelier, Haushalt und „Gärtnerisches Gestalten“. Die einzelnen Bereiche sind möglichst ähnlich einer Werkstätte gestaltet. Arbeit gilt als Teil der Menschenwürde. Wir bekennen uns zum Grundsatz „Fördern durch Fordern, aber ohne Überforderung“.

Jugendgruppe: Beschäftigung am Übergang von schulischen Strukturen zu Angeboten der Tagesstruktur: Einbau erlebnispädagogischer Angebote, kognitive Förderung und künstlerisches Gestalten; Teilnahme an gemeinsamen Angeboten, wie Motopädagogik und Bewegungseinheiten; ebenso Teilnahme einzelner bei den Malworkshops.

Schwerpunkte des Jahres 2017:

Schrittweiser Aufbau von Strukturen der Selbstvertretung, erste Wahl von Selbstvertretern im Jahr 2015. Versuche, die Kompetenzen der SelbstvertreterInnen zu fördern, scheiterten allerdings. Es stellt sich heraus, dass es nicht gelingt, ein Bewusstsein für diese Aufgabe zu erwecken. Autistische Menschen haben Schwierigkeiten, all jene Aufgaben zu erfüllen, die für eine derartige Aufgabe nötig wären. Außerdem zeigt sich, dass jene, die wir für eventuell geeignet erachteten, diese Ämter nicht annehmen wollen.

Ver mehrt Selbstversorgung, wobei besonders auf „gesundes“ Essen geachtet wird; Instandhaltungsarbeiten soweit wie möglich in Eigenregie (kleinere Malerarbeiten, Pflege des Innenhofes, Reinigung).

Hofvernissage jährlich Ende Mai oder Anfang Juni.

Die Entwicklung eines Holzrechenspieles in Zusammenarbeit mit Musikhaus Tinter verlief zwar erfolgreich, die Herstellung erscheint jedoch zu aufwändig.

Fortführung der Zusammenarbeit mit „Mein Honig“ (Überziehen von Deckeln für Honiggläser; Stempelaufträge)

Tagesstätte Semperstraße:

Die im Jahr 2014 vorgenommene Neustrukturierung der Gruppen erwies sich als sehr erfolgreich.

Der Intensivtagsatz für zwei KlientInnen schafft die Voraussetzungen für Einzelbetreuung und individuelle Förderung in einem personalintensiven Setting.

Standortübergreifendes Angebote:

Künstlergruppe Rainman:

Andrea Maranitsch konnte im Jahr 2017 wieder Angebote machen, allerdings wurde im Laufe des Jahres auf Workshopveranstaltungen umgestellt. Diese werden in den Räumen von Top 2 in der Semperstraße abgehalten. Mag. Kerschbaummayr bietet Einheiten der Künstlergruppe in der Semperstraße an.

Die Hof-Vernissage in der Teschnergasse zählt schon zu den traditionellen Veranstaltungen und war wieder ein Erfolg

Motopädagogik

Seit Herbst 2014 können wir wieder den Turnsaal in der Anastasius – Grüngasse benützen. Wöchentlich (Mittwochnachmittag) wird daher das Angebot abwechselnd von den Standorten wahrgenommen. Während des Schuljahres besuchen Gruppen aus der Teschnergasse und aus der Semperstraße im Wochenrhythmus abwechselnd den Turnsaal. Seit der Gründung der Jugendgruppe nehmen auch einige der neuen KlientInnen daran teil, womit auch dieses Angebot gruppenübergreifend gestaltet wird. Dr. Diestelberger leitet die Motopädagogik-Einheiten.

Strickgruppe

An diesem Angebot in der Semperstraße (Victoria Leupold) nehmen auch KlientInnen der Teschnergasse teil.

Unterstützte Kommunikation

Victoria Leupold nimmt regelmäßig an Fortbildungsveranstaltungen im Bereich UK teil und baute behutsam das entsprechende Angebot in der Semperstraße auf. Dazu wurde ein eigener Bereich adaptiert und für diese speziellen Einheiten ausgestattet. Die Ergänzung mit Materialien erfolgt laufend. Regelmäßige Teilnahme an Fortbildungsveranstaltungen. Immer mehr finden Ansätze aus dem UK-Bereich Eingang in die Alltagsstrukturen. Zusätzlich wirkt Victoria Leupold als Multiplikatorin im Team und gibt ihr Wissen an andere MitarbeiterInnen weiter.

Evaluationskonzept

Das eigens entwickelte Evaluationskonzept wird weiterhin angewandt und die Zielvorgaben laufend überprüft. Der Stand der Entwicklung ist darstellbar. Die angestrebten Ziele sind in den Dokumentationen festgehalten.

2 Tagesstätten

Die Umsetzung der pädagogischen Konzepte erfolgt unter der Anleitung und in Zusammenarbeit mit der Pädagogischen Leitung. Seit Frühjahr 2012 gibt es in jeder Tagesstätte eine Leitung vor Ort. Die Kompetenzen der Leitung in der Tagesstätte Semperstraße werden schrittweise ausgebaut. Die Arbeit wird in wöchentlichen Besprechungen mit der pädagogischen Leitung abgestimmt. Für die Jugendgruppe wurde ebenfalls eine Mitarbeiterin mit Leitungsaufgaben ausgestattet. Alle MitarbeiterInnen, die Leitungsaufgaben zu erfüllen haben, sind auch in der Betreuung tätig.

Die zusätzlichen wöchentlichen Teamsitzungen stellen eine Möglichkeit für Fallbesprechungen, Schulungen, Reflexionen und Planungen dar. Vermehrt bietet unser Verein Studentinnen und Studenten die Möglichkeit, Praktika zu absolvieren. Mit einigen Schulen hat sich eine enge Zusammenarbeit entwickelt. Besonders die entstandene Kooperation mit der Fachhochschule in Nürnberg ist hervorzuheben.

Praktikantinnen und Praktikanten werden regelmäßig aufgenommen. Die Zusammenarbeit mit Einrichtungen, die Menschen für Berufe mit pädagogischem oder psychologischem Schwerpunkt ausbilden, wird gepflegt. Eine deutliche Steigerung haben die internationalen Kontakte erfahren. Studiengruppen aus den Nachbarländern besuchen unsere Tagesstätte und verfolgen unseren Weg in der Förderung und Betreuung autistischer Menschen. Bei einigen Einrichtungen ist inzwischen der Besuch von Rainman's Home im Rahmen einer Studienfahrt nach Wien zur Tradition geworden.

3 Medienarbeit

Schwerpunkte der Medienarbeit sind:

- Information unserer Mitglieder und Freunde, sowie von Partnerorganisationen und von Ämtern und Behörden über aktuelle Entwicklungen bei Rainman's Home und dem sozialen Umfeld
- Spezifische Informationen zum Thema Autismus

- Facebookauftritt seit 2010
- Vermehrt werden Newsletter versendet
- 2015 wurde die Webseite neu gestaltet und läuft seit Jänner 2016.
- Im Jahr 2016 wurde auch die Homepage des Forschungsvereins neu gestaltet, die anlässlich des 6. Autismusforums (2017) freigeschaltet wurde. Sie ergänzt die Infos der Stammseite.
- Im Jahr 2017 erschien ein ganzseitiger Bericht in „Gesundes Österreich“ über Rainman’s Home
- Die Wirkung der Newsletter-Aussendungen, die zusätzlich zum Intern über Internet verschickt werden, ist merkbar gestiegen

Diese Bereiche werden durch regelmäßige Aussendungen (**Rainman’s Home intern**) abgedeckt. **Rainman’s Home intern** erscheint viermal jährlich.

Die eigene Broschüre „**Strukturiertes Lehren und Lernen**“ wurde überarbeitet und ergänzt. Sie liegt auch in englischer Übersetzung vor.

Die Betreuung der Website wird durch die Medienbetreuerin unseres Vereins wahrgenommen. Ihre Aufgaben umfassen:

- Wartung der Homepage
- Erstellen der Newsletter
- Möglichkeiten für Links auf entsprechenden Web-Seiten suchen
- Die generelle Internetpräsenz von Rainman’s Home erhöhen
- Seit 2010 auch Betreuung der Facebookpräsenz
- Einfügen des Spendenbuttons der Firma Altruja
- Führung der SpenderInnenlisten und Erhebung der Daten für Finanzamtsmeldung zu Spendenabsetzbarkeit

Trotz der forcierten Medienarbeit konnte eine Steigerung des Spendenaufkommens nicht erzielt werden. Sonderaktionen wie die Teilnahme am Weihnachtsmarkt erscheinen derzeit nicht wiederholbar. Es wird immer wichtiger für uns, Sponsoren für spezielle Vorhaben zu finden. Dies scheint erreichbar. Wir benötigen allerdings auch Spendengelder für den Alltagsbetrieb.

Besonders erfolgreich erwies sich wieder die Weihnachtsaktion „Legen Sie ein Päckchen unter unseren Baum“.

4 Vorstand

Der Vorstand besteht aus sieben Mitgliedern und wird von der Generalversammlung für jeweils ein Jahr gewählt. Im Jahr 2017 umfasste der Vorstand folgende Mitglieder:

Obmann:	Dr. Anton Diestelberger
Stellvertreterin:	Dr. Therese Zöttl
Kassierin:	Helga Müller
Stellvertreterin:	Sabine Zloklikovits
Schriftführerin:	Dr. Daniela Cravos
Stellvertreter:	Mag. Christoph Helge Wurm
Weiteres Mitglied:	Ing. Robert Reischauer

Die Wahl erfolgte bei der Generalversammlung am 22.05.2017.

5 Rechnungsprüfer

Von der Generalversammlung wurden Frau Margit Keipert und Herr Thomas Kriss zu Rechnungsprüfern gewählt. Die Tätigkeit erfolgt ehrenamtlich.

5.1 Verantwortliche Personen für Spendenwerbung

Die Spendenwerbung ist grundsätzlich eine Aufgabe, die direkt vom Vorstand wahrgenommen wird. Alle Maßnahmen und Aktionen, die zum Aufbringen von Spenden führen können, müssen vom Vorstand beschlossen sein. Es gibt keine Vergabe diesbezüglicher Aufgaben an externe Einrichtungen. Die regelmäßigen Aussendungen Rainman's Home intern werden an einen größeren Empfängerkreis geschickt. Eine freie Mitarbeiterin koordiniert die diesbezüglichen Schritte im Verein. Erfreuliche Entwicklung der Spendeneinnahmen. Besonders erfolgreich durch konkrete Projekte.

Verantwortlicher: Dr. Anton Diestelberger

5.2 Verantwortliche für die Spendenverwendung

Das gesamte Spendenaufkommen fließt direkt dem Budget des Vereins zu oder dient dem Ankauf jener Geräte und Ausstattungen, die in den entsprechenden Spendenaufrufen genannt werden. Bei der Vergabe der Mittel ist das Vieraugenprinzip einzuhalten. Rechnungen sind von einem zeichnungsberechtigten Vorstandsmitglied zu zeichnen und von der Kassierin mittels Telebanking freizugeben. Alle Ausgaben sind vom Vorstand zu bewilligen.

Verantwortlicher: Dr. Anton Diestelberger

ERBSCHAFT:

Der Anteil beim Verkauf des Grundstückes, der von der Firma Rustler abgewickelt wurde, betrug etwa 530.000 Euro. Das Geld liegt als zweckgewidmete Spende auf einem Unterkonto bei der Volksbank NÖ. Es gelang auch im Jahr 2017 nicht, ein geeignetes Objekt zu finden.

5.3 Zusätzliche Kontrolle

Die interne Kontrolle erfolgt durch die von der Generalversammlung bestellten Rechnungsprüfer. Um vom Fonds Soziales Wien als Trägerverein anerkannt zu werden, muss die ordnungsgemäße Verwendung der Mittel jährlich nachgewiesen werden. Diese umfassende Kontrolle wird von den zuständigen Kontrollorganen des Fonds Soziales Wien vorgenommen.

5.4 Datenschutz

Auf die Einhaltung des Datenschutzes achtet die Pädagogische Leiterin. In den regelmäßig stattfindenden Teamsitzungen werden auch alle MitarbeiterInnen dazu angehalten.

Verantwortliche: Dr. Therese Zöttl

5.5 Buchhaltung

Die Lohnverrechnung und die Aufgaben der Steuerberatung werden von der Kanzlei Weiler & Partner wahrgenommen. Es besteht eine enge Zusammenarbeit mit unserer Kassierin Helga Müller.

6 Tätigkeitsbericht des Jahres 2017

6.1 Sitzungen und Elternabende

- 5 Vorstandssitzungen
- Elternabend als Info-Veranstaltung für Eltern der Jugendgruppe
- Informationsveranstaltung zum Mobilitätskonzept
- 1 gemeinsame Arbeitssitzung Vorstand und Team zur Vorbereitung des Weihnachtsbasars
- Teilnahme an Sitzungen und Veranstaltungen des Dachverbandes und der IVS
- Vorbereitungstreffen Organisation 6. Autismusforum

6.2 Öffentlichkeitsarbeit

- Laufende Aktualisierung der Homepage
- Facebookauftritte
- Die aktuellen Berichte zum Vereinsgeschehen „**Rainman's Home intern**“ (Rundschreiben an Mitglieder, Förderer und Interessenten) erschienen im Jahr 2017 viermal.
- Newsletter
- Im Bereich Fundraising wurden vermehrte Bemühungen unternommen. Jeder Ausendung von „Rainman's Home intern“ lag ein eigenes Mailing bei, das den Aufruf zum Spenden unterstützte.
- Vorträge in den Räumen von Rainman's Home vor in- und ausländischen Studentinnen und Studenten.
- Nennung in offiziellen Ratgebern
- Light it up, Austria! anlässlich des Welt-Autismus-Tages
- Broschüre: 25 Jahre Rainman's Home wird weiterhin verwendet
- MMag. Angelika Steiner stellte einen Kurzfilm über Rainman's Home her, der immer wieder bei öffentlichen Veranstaltungen gezeigt wird
- Bericht über Rainman's Home in „Gesundes Österreich“
- Spendenbox im Geschäft *Selection Neubauer* das ganz Jahr hindurch. Diese Aktion endet im Jahr 2017 und wird eventuell 2019 wieder aufgenommen

6.3 Veranstaltungen

- „Hof-Vernissage“ in der Teschnergasse
- Info-Abend in den Räumen der Semperstraße
- Erfolgreich war wieder die Weihnachts-Spendenaktion „Legen Sie ein Päckchen unter unseren Christbaum“
- Weihnachtsbasar in den Räumen von Rainman's Home
Basar und Tage der offenen Tür in der Tagesstätte in der Semperstraße
- ASVÖ Angebote „Ohne Handicap“ in den Tagesstätten während des Jahres
- Traditioneller Mörbischausflug
- Lions Arte veranstaltet Lesung mit Christine Nöstlinger zu Gunsten von Rainman's Home
- Vernissage im **Permanent** (Galerie Kargl)

6.4 Instandhaltungen und Neuanschaffungen

- Umbau der WC-Anlagen in der Semperstraße (Ansuchen um Projektförderung beim FSW). Dieser Umbau gestaltete sich sehr aufwändig und war dementsprechend langwierig.

- Leasing eines neuen Druckers für das Büro Semperstraße
- Laufende Umrüstung auf LED-Leuchten

6.5 Die beherrschenden Themen des Jahres 2017

- Arian Saraie bleibt vermisst; Dreharbeiten zu TV-Sendungen in der Tagesstätte Teschnergasse; 2 TV-Anstalten; mehrere Drehtage (Aktenzeichen XY)
- Umsetzung des Mobilitätskonzepts
- Erbschaft
- Broschüre und neue Homepage
- 6. Autismusforum im Catamaran
- Light it up blue, Austria: österreichweite Aktion
- Aufbau der Jugendgruppe
- Anerkennungsverfahren als Trägerverein beim FSW erfolgreich absolviert
- Pläne für dritten Standort in der Seestadt werden entwickelt
- Libanesische Filmemacherin dreht zu Thema Autismus; Preisträgerin bei internationalen Kurzfilmfestivals; Aufnahmen in den Tagesstätten, Interviews in der Teschnergasse; Übersetzungen durch Claudine Baumann; Einladung zur Vorführung aktueller Filme
- Kontrollen durch Arbeitsinspektorin und Beratung durch AUVA Arbeitsmediziner
- Wasserschade in der Tagesstätte Semperstraße mit ungeklärter Ursache; aufwändige Reparaturarbeiten; Hilfe der Firmen STOLEX und MMES-Parkett
- Hohe Personalkosten durch unabwägbare Entwicklungen der Personalsituation: (Karenzvertretungen, Verschiebung angekündigter Stundenreduktionen,...)
- Begehung der Tagesstätte Semperstraße: Neuregelung der Zusammenarbeit mit Fa. BMS (Brandschutz) – eine weitere Folge ist, dass beide Eingangstüren in der Tagesstätte Semperstraße ganztägig unversperrt bleiben.

6.5.1 Teilnahme an internationalen und nationalen Veranstaltungen

- Autism Europe Vorstandssitzung
- IVS-Veranstaltung zum Thema Wohnen (Vorbereitung während des jahres)
- Autismuskongress in Passau(D)
- Einsendung von Bildern der Künstlergruppe zu Hilfswerk-Wettbewerb: Ein Teilnehmer erreicht den 2. Platz; gemeinsame Teilnahme an der Preisverleihung
- IVS-Veranstaltung: „Deinstitutionalisierung“ (Catamaran)
- Autismustage Innsbruck

6.6 Planung

- 7. Autismusforum im Frühjahr 2019
- Ankauf einer Liegenschaft
- Lagerhaltung der vorhandenen Bilder; Computerarbeit
- Aufbau eines dritten Standortes in der Seestadt; Anfrage beim FSW
- SelbstvertreterInnen auch in der Semperstraße

7 Spendengütesiegel

Wie schon in der Vergangenheit werden wir uns auch weiterhin um die Verleihung des Spendengütesiegels bemühen, was nur nach grundlegenden Überprüfungen durch einen unabhängigen Wirtschaftstreuhänder geschehen kann. Laufende Kontrollen, Anpassungen und Entwicklung der inneren Strukturen werden dadurch gefördert. Wir sehen darin auch eine Möglichkeit der Qualitätssicherung. Das Spendengütesiegel wird in der Öffentlichkeit immer mehr zu einem sichtbaren Zeichen des verantwortungsvollen Umgangs mit Spenden, wenn auch die Kosten, die zur Erlangung des Spendengütesiegels notwendig sind, relativ hoch sind.

8 Rainman's Home – Netzwerk

Rainman's Home agiert nicht isoliert für sich, sondern ist in verschiedene Richtungen hin vernetzt.

forschungsverein rainman's home:

Durchführung des Autismusforums; Ziel ist es, eigene Forschungsaufträge übernehmen zu können.

Fonds Soziales Wien (FSW):

Wichtigster Geldgeber über Tagsatzzahlungen Wien; Rainman's Home ist eine vom FSW anerkannte Einrichtung; Festlegung der Kontingentplätze; jährliche Abrechnung, Tarifikalkulationsmodell, Verhandlungen über Höhe der Tagsätze; es können nur dann Wiener KlientInnen aufgenommen werden, wenn Rainman's Home über einen freien bewilligten Kontingentplatz verfügt und die BewerberIn eine „Zuweisung“ besitzt. Daher ist es im Interesse der Betroffenen, rechtzeitig beim FSW den Bedarf eines Betreuungsplatzes anzumelden.

Dachverband Wiener Sozialeinrichtungen

Rainman's Home ist Mitglied dieses Dachverbandes. Der Dachverband übernimmt vielfältige Aufgaben der Kommunikation zwischen den

Trägervereinen untereinander und besonders dem FSW gegenüber wahr.

Sozialwirtschaft Österreich (früher BAGS)

Berufsvereinigung von Arbeitgebern für Gesundheits- & Sozialberufe
Verhandlung des Kollektivvertrages für Arbeitnehmerinnen, die bei Mitgliedern der Berufsvereinigung von Arbeitgebern für Gesundheits- und Sozialberufe beschäftigt sind.

IVS-Wien – Interessensvertretung sozialer Dienstleistungsunternehmen für Menschen mit Behinderung

Gegründet 2010; Interessensvertretung mehrerer Trägervereine, die auch Mitglied im Dachverband sind

•

Autism Europe

Rainman's Home war bis Ende 2017 das einzige österreichische Vollmitglied und hatte einen Sitz im Vorstand. Die Entwicklung von Autism Europe erschien für uns zusehends weniger interessant. Die Teilnahme an den Veranstaltungen war sehr teuer, auch ein hoher Mitgliedsbeitrag war zu entrichten. Im Rahmen von Autism Europe erreichten Gruppen zunehmend Einfluss, die nicht unsere Ziele teilten. Rainman's Home trat mit Wirkung von 31.12.2017 aus.

9 Rechenschaftsbericht 2017

Seit 2012 wird vom Büro Weiler & Partner eine Bilanz sowie eine Gewinn- und Verlustrechnung für Rainman's Home erstellt.

Die folgenden angeführten Werte sind der Gewinn- und Verlustrechnung entnommen, daher entsprechen die Einnahmen den Erträgen, sowie die Ausgaben den Aufwendungen.

Rainman's Home

Finanzbericht - Mindestgliederung lt. Pkt. 31.1. Kooperationsvertrag:

Mittelherkunft 2017

I. Spenden	
a) ungewidmete Spenden	45.419,19
b) gewidmete Spenden	10.000,00
c) noch nicht widmungsgemäß verwendete Spenden	-10.000,00
II. Mitgliedsbeiträge	3.778,44
III. betriebliche Einnahmen	
a) betriebliche Einnahmen aus öffentlichen Mitteln	855.782,08
b) sonstige betriebliche Einnahmen	106.749,80
IV. Sonstige Einnahmen	
a) Vermögensverwaltung	25.789,13
b) sonstige andere Einnahmen	17.898,91
V. Auflösung Bewertungsreserven	9.862,39
SUMME	1.065.279,94

Mittelverwendung 2017

I. Leistungen für statutarisch festgelegte Zwecke	916.364,39
II. Spendenwerbung	7.888,90
III. Verwaltungsausgaben	135.639,88
IV. Jahresüberschuss	5.386,77
SUMME	1.065.279,94